



Spendenübergabe: (v. l.) Angelika Schomberg, Julia Schlüter, Ulrich Goos, Brigitte Klerx-Hermann und Stefanie Kleine. FOTO: ZONTA CLUB

# Zonta spendet lokal und weltweit

**Engagement:** Club erläutert, für welche Projekte genau die 10.400 Euro eingesetzt werden

■ **Paderborn.** Mit der stolzen Summe von 10.400 Euro hat der Zonta Club Paderborn wieder einmal lokale und internationale Hilfsprojekte unterstützt. Dabei ist es den Zonta Mitgliedern besonders wichtig, dass diese finanzielle Hilfe ohne Verwaltungsaufwand unbürokratisch und direkt erfolgt. „Wir fühlen uns verpflichtet, uns weltweit für die Bildungschancen von Frauen und Mädchen einzusetzen und Armen und Benachteiligten in der Dritten Welt zu helfen,“ fassen Angelika Schomberg, Präsidentin des Zonta Clubs Paderborn und Stefanie Kleine, Präsidentin des Fördervereins „Freunde von Zonta“ das Engagement zusammen.

Unterstützt wird in diesem Jahr erneut das Projekt von Ulrich Goos und seiner Frau Christiane Goeke-Goos. Seit mehr als 16 Jahren leistet das

Ehepaar zahnmedizinische Hilfe in Äthiopien. Neben der zahnmedizinischen Behandlung von Menschen, die unter ärmsten Bedingungen leben, unterstützt das Ehepaar Goos auch ein Bildungsprojekt des Bruderordens „Missionaries of Charity“, einem Orden von Mutter Theresa. Die finanzielle Unterstützung von 2.000 Euro trägt auch dazu bei, dass Kinder, die in dem Orden zur Schule gehen, einmal am Tag eine warme Mahlzeit erhalten.

In diesem Jahr erstmalig unterstützt der Zonta Club mit 2.000 Euro den „Stern der Hoffnung- Aidshilfe Sao Paulo und Benin“. Das Hilfswerk wurde 1991 durch die Paderborner Lisette Eicher und ihren Mann Peter gegründet. Gefördert wird hier insbesondere das Hilfsprojekt für aidskranke Frauen in Benin, einem der ärmsten Länder der Welt. Die meisten der erkrankten

Frauen wurden von der Gesellschaft an den Rand gedrängt und auch oft vom Familienclan ausgestoßen. Der Verein „Stern der Hoffnung“ gibt 25 Prozent von dem erwirtschafteten Einkommen hinzu“, erklärt Brigitte Klerx-Hermann, Mitglied im Vorstand von „Stern der Hoffnung“.

Ein Thema, dem sich die Zonta Frauen schon seit vielen Jahren annehmen, ist die Prävention des sexuellen Missbrauchs von Kindern. Insgesamt sieben Grundschulen erhielten Spenden in Höhe von 1.400 Euro für den theaterpädagogischen Unterricht in den Klassen 3 und 4. Der Erlös des jährlich stattfindenden Zonta-Kabarettis ist zweckgebunden für eben dieses Projekt vorgesehen.

Ein weiteres Ziel des Zonta Clubs ist es, Kinder aus einkommensschwachen Familien

zu unterstützen. Familien die sozial, kulturell und gesundheitlich benachteiligt sind. Stolze 5.000 Euro fließen dieses Jahr wieder in das Zonta Projekt „Schultüte“, welches der Club seit vielen Jahren unterstützt. Grundschulen im Kreis erhalten Spendengelder, die sie eigenständig verwalten können. Arme und dadurch benachteiligte Kinder fallen in den Schulen auf. Lehrpersonen bemerken derartige Benachteiligungen am ehesten.

Julia Schlüter, Schulrätin des Kreises Paderborn, weiß, wie wichtig eine solche schnelle und unbürokratische Hilfe im Schulalltag sein kann und bedankt sich im Namen der Grundschulen im Kreis Paderborn ganz herzlich für die jahrelange Unterstützung durch den Zonta Club.

Weitere Informationen unter [www.zonta-paderborn.de](http://www.zonta-paderborn.de)